

Bereichsprogramm: Entwicklungsziele 2025-2029

Schuleinheit: Masans

Das wollen wir erreichen		Planung			
		25/26	26/27	27/28	28/29
1	Pädagogische Haltung: Die Stadtschule lebt eine gemeinsame pädagogische Haltung im Sinne der neuen Autorität.				
1.1	Ziele folgen zu einem späteren Zeitpunkt				
2	Partizipation: Die Stadtschule Chur stärkt die Schüler- und Schülerinnenpartizipation, indem sie Strukturen schafft, in denen die Anliegen der Schülerinnen und Schüler gehört werden, um mit ihnen in die Diskussion für Lösungsansätze zu gehen.				
2.1	Der Klassenrat ist flächendeckend installiert. Alle Klassen im Schulhaus Masans führen ab Januar 2026 alle 2–3 Wochen einen Klassenrat durch.				
2.2	Einmal pro Quintal findet eine SOM-Sitzung statt. (Schülerorganisation Masans)				
3	Qualitätssicherung und -entwicklung: Durch eine offene und positive Fehler- und Feedbackkultur in allen Bereichen der Stadtschule Chur erhalten wir wichtige Hinweise über die bestehende Qualität sowie stetige Verbesserungs- und Entwicklungschancen.				
3.1	Im Schuljahres 2026/2027 erproben wir in den vier jährlichen Q-Gruppensitzungen (Name und Inhalt siehe 4.2) verschiedene Intervisionsmethoden. Auf dieser Grundlage legen wir am Ende des Schuljahres 2026/27 geeignete Intervisionsmethoden fest, aus denen wir künftig je nach Situation die passendste auswählen können.				
3.2	Alle Lehrpersonen holen jährlich von den von ihnen regelmässig unterrichteten Schülerinnen und Schülern ein Feedback ein. Ab Zyklus 2 soll das in digitaler Form stattfinden.				

4	Gesundheit und Zufriedenheit: Die Stadtschule schafft gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen, um die Gesundheit und Zufriedenheit aller Mitarbeitenden sowie der Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zu ihrem eigenverantwortlichen Handeln nachhaltig zu stärken und gezielt zu fördern.				
4.1	Durch gesundheitsfördernde Impulse im Unterricht wird die Gesundheit gefördert: - z.B. wöchentliche Achtsamkeitsübungen in der 5./6. Klasse - z.B. Gesunder Pausenkiosk - Lehrpersonen sehen den Gewinn, regelmässig Bewegungspausen einzubauen, sobald die Arbeitsleistung der SuS es erfordert und werden 2x/Quintal durch Input-Aushänge im Teamzimmer dabei unterstützt.	■	■	■	■
4.2	Das Q-Gruppenzeitgefäss bekommt einen neuen Namen und wird insofern gewinnbringend umgestaltet, als dass die neu definierte Sitzungsstruktur offen ist und von den Lehrpersonen als Mehrwert gesehen wird.	□	■	■	■